

# Nidda wird ganz im Zeichen der Natur stehen

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Waldjugendgruppe bieten Puppenspiele und ökologische Wanderungen an

NIDDA (dt). Spiele, Spaß und Spannung, Puppenspiele, ein Parcours unter dem Motto „Natur in meiner Stadt“, eine ökologische Wanderung zu Fuß und mit dem Rad sind am kommenden Wochenende in Nidda angesagt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda und Umgebung, und die Waldjugendgruppe Nidda bieten ein Highlight in Sachen Natur an.

Gleich dreimal, nämlich um 14 Uhr, um 16 Uhr und um 17.30 Uhr, wird das Puppenspiel „Plitsch auf großer Fahrt“ am Samstag, 26. September, auf Niddas Marktplatz gezeigt. Das jeweils halbstündige Puppenspiel hat sich andernorts schon als Publikumsliebling entwickelt und wird in Nidda zudem kostenlos angeboten. Ebenso spannend dürfte es für die Teilnehmer an dem Parcours durch Niddas Innenstadt werden. Zwischen 14 und 17.30 Uhr kann man auf die Strecke gehen. Auf einer Wanderung durch Niddas Mühl-

straße, am Wehr entlang, vorbei am Bürgerhaus, Krötenburgstraße, Gymnasiumstraße und Paddelteich, geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Marktplatz. Unterwegs sind einige Fragen zum Thema „Natur in meiner Stadt“ zu beantworten. Der Parcours ist für jung und alt geeignet. Am Ziel locken für jeden Teilnehmer interessante Preise.

Lustig dürfte es werden, wenn mit einem Speer das Wildschwein gejagt oder auf den Apfel des Wilhelm-Tell-Sohnes geschossen wird. Nagelspiele, Holzklötzchen sägen und Zapfen werfen sorgen sicher für weitere Gaudi bei groß und klein. Auch Informationen, insbesondere zum Thema Wasser, werden nicht zu kurz kommen. So werden Info-Stände zum Thema Wasser, Wasserkreislauf, Leitungswasser und Abwasser unter der Erde, Regenwassernutzung sowie kleine Spiele und Experimente angeboten.

Unabhängig von dieser Veranstaltung

läuft an diesem Samstag in Niddas Stadtteil Wallernhausen ein Kelterfest bei der Kelterei Walther (der KA berichtete gestern hierüber). Ab 11 Uhr ist Keltereiführung, und anschließend gibt es allerlei Leckereien. Um 14 Uhr ist eine kindergeeignete Radtour angesagt. Und um 16.30 Uhr spielt im Hof der Kelterei Walther „Die Fusselbande“, das Göttinger Kindertheater.

Bei SDW und Waldjugend steht dann der Sonntag, 27. September, ganz im Zeichen von Rad- und Fußwanderungen. Um 9 Uhr ist Start am Niddaer Bürgerhaus zu einer zirka acht Kilometer langen Fußwanderung, die in Zusammenarbeit mit dem Vogelsberger Höhenclub (VHC) organisiert wird. Zunächst geht es in Fahrgemeinschaften in den Eichelsdörfer Wald. Von hier wird zur „Dicken Eiche“ und in die Gemarkung Eichelsachsen gewandert.

SDW-Vorsitzender Wolfgang Eck-

hardt und Friedl Reichert vom VHC werden diese Wanderung führen. Ebenfalls um 9 Uhr starten die geführten Radwanderungen am Niddaer Bürgerhaus zu einer 22 Kilometer oder 17 Kilometer langen Tour. Rupert Hoeppe, Jürgen Dickert, Ilse und Adam Strecker sowie Gerd Alker werden hier die Leitung übernehmen. Etwa nach der Hälfte der Strecke ist eine Getränkestation aufgebaut. Wer es zeitlich bis um 9 Uhr zur geführten Radwanderung noch nicht geschafft hat, der kann jederzeit auch noch später auf die Tour gehen.

Am Niddaer Bürgerhaus gibt es deshalb Streckenpläne, und die Strecke ist zudem bestens ausgeschildert. An diesem Sonntag kann die Küche kalt bleiben: Bürgerverein Nidda und SDW bieten nämlich ab 11.30 Uhr auf dem Niddaer Marktplatz für alle Teilnehmer der Wanderungen eine deftige Suppe an. Die Veranstalter hoffen auf rege Teilnahme und gutes Wetter.

17A 1.25.9.98